

06. Februar 2019 | 22:19 Uhr
Havarie in Senftenberg

Notstand am Hahn: Wasserrohr in Senftenberg gebrochen



In der Wilhelm-Pieckstraße/Nähe Kreuzung Briesker Straße gab es am Mittwoch eine Wasserhavarie. FOTO: Ulf Riska/WAL-Betrieb

Senftenberg. Die Trinkwasserversorgung ist wegen des Bruches einer alten Gussleitung in Senftenberg zeitweise unterbrochen.

Straßensperrungen sind bis Freitagmittag erforderlich. **Von Torsten Richter-Zippack**

Am frühen Mittwochmorgen hat es in der Wilhelm-Pieck-Straße in Senftenberg einen Wasserrohrbruch gegeben. Infolgedessen stand der Bereich an der Kreuzung Briesker Straße zeitweise unter Wasser, informiert Ulf Riska, Sprecher des Wasserverbandes Lausitz (WAL-Betrieb). Der Schadensort wurde durch die Fachleute des WAL-Betrieb schnell lokalisiert und sofortige Sicherungsmaßnahmen eingeleitet. Eine 200er-Gussleitung aus den 1960er-Jahren war gerissen. Darüber hinaus erfolgte die Ausspülung von Sand. Dieser verteilte sich auch im angrenzenden Kanalnetz. Verbunden mit der Havarie war eine zeitweise Unterbrechung der Trinkwasserversorgung der Wohnblöcke im unmittelbaren Schadensbereich.

„Die Beseitigung des Defektes macht eine längere Sperrung des Abschnittes der Wilhelm-Pieck-Straße von der Kreuzung Briesker Straße bis zur Einmündung Wilhelm-Külz-Straße bis voraussichtlich Freitagmittag erforderlich. In der nächsten Woche folgen die Reparaturarbeiten an der Straße in enger Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde“, kündigt Marian Sauer, Leitung Netzservice vom WAL-Betrieb, an.

Erst am 21. Juni 2018 hatte es in Senftenberg einen Wasserrohrbruch gegeben. Damals wurde die Eisenbahnstraße unter Wasser gesetzt. Im Juni 2018 hatte es in Senftenberg einen Wasserrohrbruch gegeben. Damals wurde die Eisenbahnstraße unter Wasser gesetzt. Die Havarie wurde durch eine zerborstene Leitung aus dem Jahr 1912 verursacht. 20 Haushalte mussten ohne Wasser aus dem Hahn auskommen.